

Nach deutlich gesteigertem Spargeschäft verstärkt die ABV den Finanzierungseinsatz

Wien (OTS) - Die Allgemeine Bausparkasse (ABV) senkt ab 1. November 2002 sowohl den Zinssatz für neue Zwischendarlehen als auch den Zinssatz für neu zugeteilte Bauspardarlehen.

Der Zinssatz für neu entstehende Zwischendarlehen wird von bisher 3,7 % p.a. auf 3 % p.a. zurückgenommen und für 3 Jahre fixiert. Das anschließende Bauspardarlehen wird mit 4,5 % p.a. (vorher 4,75 % p.a.), fix für 1 Jahr, verzinst. Danach erfolgt eine halbjährliche Anpassung an den 6-Monats-Euribor.

Das neue Finanzierungs-Angebot bietet die einmalige Kombination konkreter, niedriger Ratenbelastung für die ersten 4 Jahre mit der anschließenden weitreichenden Sicherheit, während der gesamten Finanzierungsdauer nicht mehr als bedingungsgemäß 6 % p.a. zahlen zu müssen. Durch die aktuellen Zinssatz-Senkungen wird die ABV-Wohnraum-Finanzierung spürbar verbilligt. Die Gesamtbelastung reduziert sich bei einer Darlehenshöhe von EUR 100.000,-- und 20-jähriger Laufzeit um nahezu EUR 7.000,--. Der Einsatz von ABV-Finanzierung für Bauen, Wohnen, Sanieren, Renovieren und energiesparende Investitionen bietet jetzt noch größere Vorteile.

Ausgezeichnet verläuft in der ABV die Entwicklung der Neuabschlüsse prämienbegünstigter Bausparverträge. Mit einem 24-prozentigen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr bzw. 67.000 neuen Bausparverträgen konnte die ABV das günstige Bausparumfeld erfolgreich nützen. Der gesamte Bausparmarkt nahm vergleichsweise um 5,7 % zu. Im 3. Quartal 2002 betrug der ABV-Marktanteil in diesem Bereich 12,55 %. Die Vorteile des prämienbegünstigten Bausparvertrages ließen sich in Verbindung mit der attraktiven Basisverzinsung während des anhaltend rückläufigen, allgemeinen Zinsniveaus besonders gut umsetzen. Nun wird auch das Finanzierungs-Angebot der ABV entscheidend verbessert.

Rückfragehinweis:

Mag. Eva-Maria Klement
Tel 01-31380-410, Fax -202,
e-mail: <mailto:eva-maria.klement@abv.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0051 2002-10-25/10:00

251000 Okt 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20021025_OTS0051